

Anzeige

Aus der Grundriss- änderung wurde Komplettsanierung



Wohnqualität zum Mieten bald freigegeben.

Mitten im Triebeser Wohngebiet in der Goethestraße wird jeden Tag fleißig gehämmert und gebohrt. Von außen ist der Wohnblock 21/23 bereits fertig, im inneren werden letzte Arbeiten verrichtet.

Ursprünglich sollte nur der Grundriss der Wohnungen geändert und Balkons angebaut werden, doch beim planen fiel die Entscheidung weitere Baumaßnahmen zu realisieren. So beschloss der Vorstand der AWG „Frohe Zukunft“ eG Triebes eine Komplettsanierung.

Im Sommer 2018 wurden die Maßnahmen zur Entkernung des Hauses eingeleitet und das Haus erhielt ein neues Dach, einschließlich neuer Dämmung des begehbaren Wäschebodens. Eine Brennwert-Gas-Heizung, Fenster und alle Türen wurden neu eingebaut. Die Fassade des Hauses wurde komplett neu gedämmt und markant gestrichen. Im Keller wurde Platz geschaffen, wo zusätzlich zu den Wohnungen, Waschmaschinen und Trockner aufgestellt werden können. Die Grundrisse der Wohnungen wurden so verändert, dass die Bäder mit Dusche und Wanne sowie Küchen sich geräumiger gestalten. Die 12 Wohnungen, darunter Zwei- und Drei-Raumwohnungen haben Größen von 47 bis 81 m². Vom großen neuen Balkon aus hat man einen Blick ins Grüne und eine super Wohnqualität wurde geschaffen. Garagen und Stellplätze für PkW's stehen direkt am Haus zur Verfügung.

Bevor im Sommer das Haus komplett bezugsfertig ist, können sich Interessenten bei der AWG telefonisch für eine Besichtigung anmelden. Telefon 036622/5670.



Christine Limmer (links) und Antje Schöne von der AWG stehen vor dem Wohnblock, in dem neue Mietwohnungen frei stehen.

Foto: Marcus Daßler